Lyrikhandlung am Hölderlinturm

Lyrikbrief # Juni 2023

das leben, die luft die wir einatmen gibt es

das leben, die luft die wir einatmen gibt es
eine leichtigkeit in allem, eine gleichheit in allem,
eine gleichung, eine offen bewegliche aussage
in allem, und während baum um baum hinaufbraust in
den frühen sommer, eine leidenschaft, leidenschaft
in allem, als gäbe es für das spiel der luft mit
dem fallenden manna eine einfache modellzeichnung,
einfach wie wenn das glück massenhaft nahrung hat
und das unglück keine, einfach wie wenn die sehnsucht
massenhaft wege hat und das leiden keine,
einfach wie der heilige lotus einfach ist
weil man ihn essen kann, eine zeichnung so einfach
wie wenn das lachen dein gesicht in luft zeichnet

Inger Christensen, alphabet 12

Independent Preziosen

Unabhängige Verlage sind heute in den Buchhandlungen keine Selbstverständlichkeit mehr, obwohl gerade sie inhaltliche und gestalterische Entdeckungen verheißen Independent-Verlage bezeichnet konzernunabhängige kleinere Verlage. Konzernverlage sind zum Beispiel Ullstein, Piper, Carlsen, die alle zu Bonnier gehören. Oder Fischer, Kiepenheuer & Witsch, Rowohlt und Droemer Knaur, die zur Holtzbrinck-Gruppe gehören. Oder Blanvalet, Goldmann, Heyne, die zu Random House gehören, die wiederum zur Bertelsmann AG gehören.
Mit der Größe oder Bekanntheit eines Verlags hat die Konzernzugehörigkeit aber nicht immer etwas zu tun: Der Diogenes Verlag zum Beispiel ist sicher ein sehr bekannter Publikumsverlag und einigermaßen groß und doch ist er immer noch kein Konzernverlag, sondern unabhängig.

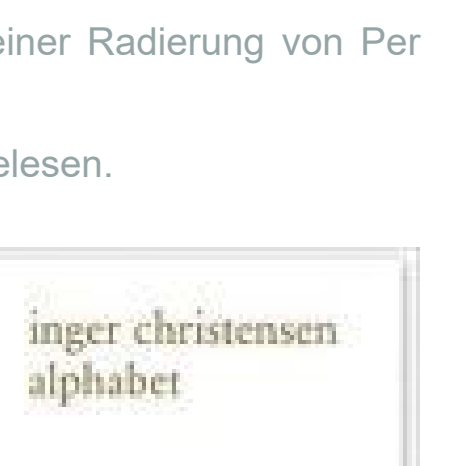
Die Interessenvertretung unabhängiger deutscher Verlage ist die Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene. Die Stiftung wurde am 17. Oktober 2000 von unabhängigen Verlegerinnen und Verlegern sowie dem damaligen Kulturstaatsminister Dr. Michael Naumann gegründet. Der Name der Stiftung erinnert an den bedeutenden Verleger des deutschen Expressionismus, der von 1887 bis 1963 lebte und mit dem Kurt Wolff Verlag unter anderem in Leipzig wirkte. Ein Indie-Verlag, der zum Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung gehören will, muss unter anderem diese Bedingungen erfüllen: er muss konzernunabhängig sein, ein allgemeines Programm aus den Bereichen Literatur und Sachbuch haben und darf, kein Druckkostenzuschussverlag sein, ein regelmäßig erscheinendes Programm haben und einige weitere Punkte mehr.
In meinen Lyrikbriefen im Juni und Juli/August letzten Sommer (zu finden im Archiv) habe ich schon kleine, und kleinste Independent-Verlage vorgestellt. Dieses Jahr möchte ich Ihnen Independent-Verlage vorstellen, die auch buchkünstlerisch kleine Presziosen darstellen. Natürlich ist die Auswahl nicht vollständig, sondern daran orientiert, was Sie bei mir auch im Laden vorfinden können.

Der inhabergeführte Verlag Kleinheinrich ist DIE Adresse für Kunstbücher und Künstlerbücher mit dem Schwerpunkt auf skandinavischer Literatur. Seine zweisprachigen Bücher sind editorische Glanzleistungen, kleine Sensationen für Auge und Hand aus den Ländern der nördlichen Hemispähre, wie z. B. auch die wunderbaren Ausgaben zu **Inger Christensen**.
Die dänische Autorin, zählt zu den bedeutendsten europäischen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Zahlreiche Titel von ihr sind bereits bei Josef Kleinheinrich in deutscher Übersetzung erschienen. Das persönliche Archiv von Inger Christensen befindet sich in der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen. Im Jahr 2018 haben Marie Silkeberg und Peter Borum den umfangreichen Band ‚verden ønsker at se sig selv' mit Texten aus dem Nachlass bei dem Verlag Gyldendal in Kopenhagen publiziert. Aus diesem Band hat Klaus-Jürgen Liedtke mit Unterstützung von Peter Borum eine hier nun auf Deutsch vorliegende Auswahl getroffen und übersetzt und einige frühere Übersetzungen von Hanns Grössel übernommen, der bis zu seinem Tod die meisten Bücher der Dichterin ins Deutsche übertragen hat. Olav Christopher Jenssen hat für diese Ausgabe 96 Aquarelle gemalt und mit der Anordnung dieser Arbeiten ein bibliophiles Kleinod komponiert.

Inger Christensen
SICH SELBER SEHEN MÖCHTE DIE WELT
Gedichte, Erzählungen und Essays aus dem Nachlass
Herausgegeben und aus dem Dänischen von Klaus-Jürgen
Liedtke mit einigen Übersetzungen von Hanns Grössel
Mit 96 Aquarellen von Olav Christopher Jenssen
40,00 Euro

Das wunderbare Großgedicht ‚alfabet' (1981) ist erstmals 1988 zweisprachig in der Übersetzung von Hanns Grössel (1932-2012) publiziert worden.
Nach zwei weiteren Auflagen 1990 und 2001 ist nun eine Neuausgabe mit 14 Radierungen von Per Kirkeby (geb. 1938), Maler, Bildhauer, Dichter und Architekt, erschienen, die der Künstler für dieses bibliophile Buch geschaffen hat. Das Gedicht „alfabet / alphabet" besteht aus 14 Kapiteln, den Buchstaben a bis n, jedes Kapitel wird mit einer Radierung von Per Kirkeby eingeleitet.
Auf einer Doppel-CD hat Inger Christensen den deutschen Text eingelesen.

Inger Christensen
alfabet / alphabet
Gedicht dänisch / deutsch
Aus dem Dänischen von Hanns Grössel
40,00 Euro

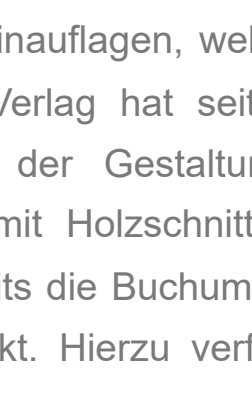


Der Turia + Kant Verlag ist ein Buchverlag für vorwiegend geisteswissenschaftliche Literatur mit Sitz in Wien und Berlin. Eigentümer und Verleger ist Ingo Vavra, der den Verlag 1988 gegründet hat. Schwerpunkte des Programms sind Psychoanalyse, Kultur- und Geisteswissenschaften, politische Theorie und Philosophie. Es umfasst Neu- und Wiederentdeckungen aus der deutschsprachigen und internationalen Theorieliteratur.
Auch diese Bücher sind buchkünstlerisch herausragend, wie zum Beispiel das bei mir vorrätige Feuers Anteil von **Maurice Blanchot**.

Maurice Blanchot
Feuers Anteil
Übertragungen aus dem Französischen, herausgegeben
von Marcus Coelen, Christian Driesen und Jonathan
Schmidt-Dominé
39,00 Euro

Oder auch Anne Carsons kluge Studie über den bittersüßen Eros:
Es war eine Dichterin, Sappho, die dem Eros das paradoxe Attribut »bittersüß« gab. Dies geschah in der Zeit, als die griechische Kultur die Schockwellen ihrer Alphabetisierung verarbeitete. Dichtung als eine Sache des Lesens und Schreibens entstand zeitgleich mit der Erfindung des Eros als Widerspruch in sich selbst.
Anne Carson geht dieser Sache nach. Sie tut dies als Dichterin und Philologin, und sie webt so eine gelehrte und subtile Studie, die zugleich poetisches Traktat und selbst Liebesrede ist. Eine fein und lakonisch gefügte Vielfalt, in der sich älteste Fragen wiederholen, um sich mit modernen Antwortversuchen zu mischen, in denen auch die Erfahrungen der Psychoanalyse spürbar sind: Triangulierungen, das Sehnen nach dem, was andere ersehnen, Liebe und Hass, die sich im erotischen Verlangen treffen, mischen und verdrehen.
Erstmals 1986 erschienen, löst dieses Buch über den »gliederlösenden Eros« die Glieder eines traditionellen Korpus – der Liebesrede, -dichtung und -philosophie der Griechen – nicht, um sie in neuer Gestalt erstarren zu lassen, sondern um durchscheinen und aufleuchten zu lassen, was dichterisches Denken heute sein kann.

Anne Carson
Der bittersüße Eros
Aus dem nordamerikanischen Englisch von Christina
Dongowski
24,00 Euro



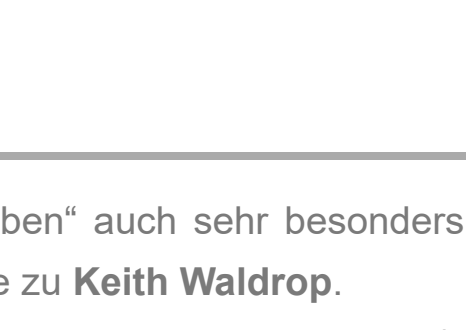
An dieser Stelle gehört natürlich auch unbedingt die österreichische Edition Thanhäuser erwähnt.
Sie ist ein Verlag für Lyrik, Prosa und Wissenschaft mit einem Schwerpunkt auf Mittel- und Osteuropa. Pro Jahr entstehen zwischen drei und vier Bücher in Kleinauflagen, welche mit einem hohen Qualitätsanspruch regional produziert werden. Der Verlag hat seit seiner Gründung einen besonderen künstlerischen Anspruch bezüglich der Gestaltung und Produktion der Bücher. So werden mehrheitlich diese einerseits mit Holzschnitten und Federzeichnungen von Christian Thanhäuser illustriert und andererseits die Buchumschläge im Handsatz mit Bleilettern nach Gutenbergischer Tradition gedruckt. Hierzu verfügt der Verlag über ein eigenes grafisches Atelier mit Setzkasten und Druckmaschinen.

„Die Schnittmenge der Schönheit" ist der erste lyrische Auswahlband des slowenischen Dichters **Milan Dekleva** in deutscher Sprache und in dieser wunderschönen Aufmachung zu erwerben.

der spiegel
ein see
der mond darüber
darüber ein rahmen von sternbild
noch weiter oben die schwelle der wahrscheinlichkeit
das unbekannte eingeatmet
vom nächsten
vom nächsten
ausgeatmet vor
der schwelle der wahrscheinlichkeit
unter einem rahmen von sternbild
weiter unten der mond
darunter
ein see
zwischen see und mond ein käferchen
das schon vor ewigkeiten
fortflog

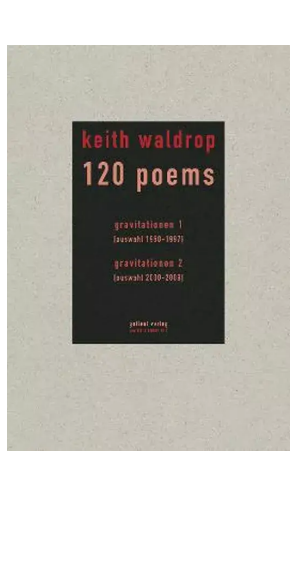
Milan Dekleva

Die Schnittmenge der Schönheit
Ausgewählt von Matthias Göritz und Amalija Maček
Übersetzt von Matthias Göritz, Monika Rinck und Jan
Wagner et al.
Interlinearübersetzung von Amalija Maček
24,00 Euro



Der frankfurter Gutleut-Verlag hat in seiner Reihe „Sonderausgaben" auch sehr besonders gestaltete Editionen im Programm, wie z. B. die Kassettenausgabe zu **Keith Waldrop**.
Sie enthält die beiden Bände gravitationen 1 (ausgewählte gedichte 1968-1997), erschienenen 2017, und gravitationen 2 (ausgewählte gedichte 2000-2009), erschienenen 2018, beide herausgegeben von David Frühauf und Jan Kuhlbrodt.
Ergänzt durch einen Texte zu den Büchern sowie Gedichten aus silhouette of a bridge in der Übersetzung von Jan Kuhlbrodt, die den Start für den nächsten Waldrop-Band markieren, eine Wendebuch aus eben silhouette of a bridge und dem Buch haunt, das 2023 im gutleut verlag erscheinen wird.

120 poems | keith waldrop
herausgegeben von david frühauf und jan kuhlbrodt
reihe sonderausgaben | [band 08]
332+ seiten | 2 bücher, 1 heft in kassette | plakatumschläge
| br. | zahlr. abb. | 130 x 186 mm | dt./engl.
54,00 Euro



Der Verlag das kulturelle Gedächtnis hat sich zum Ziel gesetzt, notwendige Bücher der Literatur- und Kulturgeschichte neu zu verlegen – um schon gemachte Erfahrungen einzubringen, erreichte Standards des Denkens und Schreibens hochzuhalten. Wir müssen nicht einsam in der Geschichte und in der Gegenwart stehen.
Dieses Ziel verfolgt ein Kuratorium von Gesellschaftern mit heiterer Gelassenheit, Widerborstigkeit und Liebe zur Buchkunst, um den jahrhundertealten Errungenschaften der Buchkultur ein schillerndes Mosaiksteinchen hinzuzufügen.
So entstehen nicht nur wichtige, sondern auch schöne Bücher: Sechs bis acht Titel im Jahr, mit Sorgfalt und Phantasie gesetzt, gebunden, und mit einem Kopffarbschnitt versehen.
Und auch sonst ist das Verlagsprogramm eine Wunderkammer, in der sich »eine ungemein eigensinnige Auswahl an Wortschönheiten aus dem Grimmschen Wörterbuch« neben den literarischen Skizzen der kanadischen Autorin Emily Carr finden, sowie Flug- und Denkschriften neben Wiederentdeckungen wie »Tramhalte Beethovenstraat« von Grete Weil.

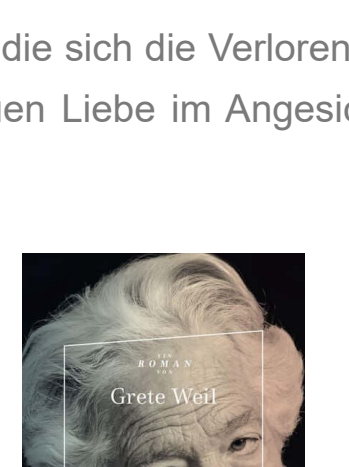
Suchen Sie nach Rezepten für Zitterrochen, Trauerente oder Bärenohrsuppe? Wollten Sie schon immer wissen, wie lange man Grönlandhai fermentieren muss? Was kam in Paris Weihnachten 1870 nach monatelanger Belagerung auf die Teller? Und wie kommt man ins Schlaraffenland?
Hier werden Sie fündig!

DIE WUNDERKAMMER DER EXZENTRISCHEN KÜCHE
Herausgegeben, übersetzt und eingeleitet
von Tobias Roth und Moritz Rauchhaus
zweifarbig, mit Kopffarbschnitt,
Lesebändchen, Prägung
und zahlreichen Abbildungen
28,00 Euro

Und noch eine ganz andere Wunderkammer tut sich auf, eine um der Reiselust zu frönen:

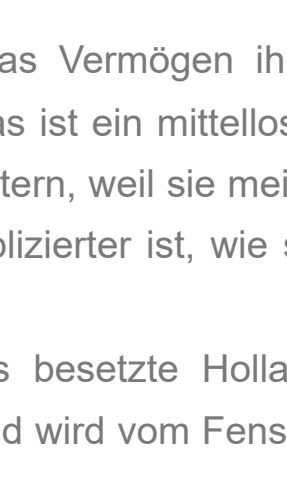
Da war ich eigentlich noch nie lädt alle ein: neugierige, sentimentale, im Zeichen der Umweltschonung umdenkenden Reisende – zu einer Erkundung Deutschlands!
Mit alten Reiseberichten, Reiseschulen, Wanderführern, mit vergessenen, skurrilen, philosophierenden Texten über das Reisen in Deutschland geht es hin zu märchenhaften Orten abseits der großen Straßen, zu uralten Bäumen, zu Parks, Bädern, Klöstern. Neben diesen Schätzen aus der älteren und jüngeren Reiseliteratur enthält der Band literarische Texte, die die Schönheit unseres Landes, seiner Städte und Landschaften besingen.
Unterwegs huldigt das Buch dem Zauber der Reisebekanntschaft, der Herausforderung der richtigen Ausrüstung, dem Genuss der Pause: von der Postkutschenstation über das Sternerestaurant von anno dazumal bis hin zur Autobahnraststätte mit poetischem Namen.
So ist das Buch zweierlei: Ein Ausflug in die Vergangenheit des Reisens und ein Handbuch für Entdeckungen in Ihrem nächsten Urlaub in Deutschland.

Thomas Böhm (Hrsg.)
DA WAR ICH EIGENTLICH NOCH NIE.
DIE WUNDERKAMMER DES REISENS IN
DEUTSCHLAND
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
28,00 Euro



Erinnert wird auch an **Grete Weil**: Ihre Erzählung „Ans Ende der Welt" ist das erste literarische Zeugnis der Deportation holländischer Juden durch die Nazis. Voller Szenen, die Weil als Emigrantin in Amsterdam selbst mitangesehen hatte: die Abholung der Familien, der Aufenthalt im Theater Schouwburg, das als Sammellager dient, die Arbeit des Jüdischen Rates, der die Verhafteten beruhigt und versorgt, und auch die Arbeit einer Widerstandsgruppe. Vor allem aber: die Verhöre und die Folter durch die Nazis, die die Gefangenen dazu bringen, Verrat an ihren Nächsten zu begehen. Beklemmend schildert Grete Weil die Atmosphäre der Angst, Verzweiflung und Hoffnung, an die sich die Verlorenen klammern. Aber sie erzählt auch einfühlsam von einer ersten, scheuen Liebe im Angesicht des nahen Todes.

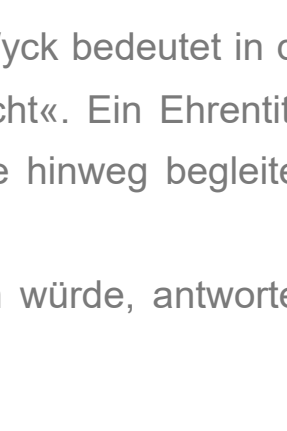
Grete Weil
ANS ENDE DER WELT
Erzählung
mit Kopffarbschnitt und Prägung
18,00 Euro



In gleicher Aufmachung erscheint der Roman „Tramhalte Beethovenstraat" über den Grete Weil schreibt „Es gab nur noch die eine Aufgabe, gegen das Vergessen anzuschreiben. Mit aller Liebe, allem Vermögen, in zäher Verbissenheit. Vergessen tötet die Toten noch einmal. Vergessen durfte nicht sein. Und so schrieb ich weiter. Und immer häufiger wurde ich gelesen, und das war ein schwacher Abglanz von Glück"

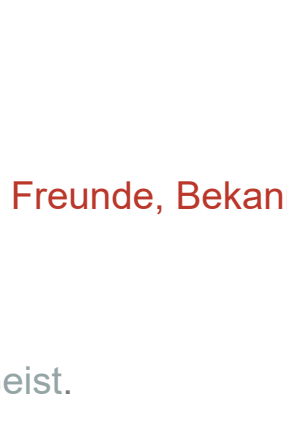
Es ist eine Ehe mit komplizierter Konstellation: Susanne ist reich („das Vermögen ihrer vergasten Eltern war enorm und sie die einzige Erbin"), ihr Mann Andreas ist ein mittelloser deutscher Schriftsteller ohne Werk. Sie leben im Land der Mörder ihrer Eltern, weil sie meint, ein deutscher Dichter müsse in deutscher Umgebung leben. Noch komplizierter ist, wie sie sich kennenlernten: in Amsterdam, im Jahr 1941.
Damals wird Andreas als Berichterstatter einer Münchner Zeitung ins besetzte Holland geschickt. In der Beethovenstraat in Amsterdam lebt er zur Untermiete und wird vom Fenster aus Zeuge, wie Nacht für Nacht Juden in Sonderzügen der Tram abtransportiert werden. Er versucht zaghaft zu helfen, verstrickt sich mehr und mehr in jüdische Schicksale – und kann doch nichts verhindern. Susanne lebt als verfolgte Jüdin in Amsterdam – und konnte nur überleben, weil auch sie sich in Schuld verstrickte.

Grete Weil
TRAMHALTE BEETHOVENSTRAAT
Roman
Mit einer biographischen Notiz
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen
22,00 Euro



Eine weitere Wiederentdeckung und Preziose dieses Verlages, ist eine Sammlung von 21 literarischen Skizzen der Schriftstellerin Emily Carr, die mit beeindruckender Detailgenauigkeit das Leben der kanadischen Ureinwohner beschreiben.
In ihrer kanadischen Heimat wird Emily Carr verehrt: als Künstlerin, als Schriftstellerin, als Umweltschützerin der ersten Stunde und als Aktivistin, die früh den Reichtum und die Vielfalt der indigenen Kultur in Kanada erkannte. Der titelgebende Name Klee Wyck bedeutet in der Sprache der Ureinwohner der kanadischen Nordwestküste »Die, die lacht«. Ein Ehrentitel, den sie der unerschrockenen jungen Frau verliehen, die sie über Jahre hinweg begleitete und an ihrem Leben teilnahm.
Gefragt, welche Frau sie gerne auf einer kanadischen Banknote sehen würde, antwortete Margaret Atwood: Emily Carr.

Emily Carr
KLEE WYCK – DIE, DIE LACHT.
Reportagen. Aus dem kanadischen Englisch übersetzt von
Marion Hertle, herausgegeben von Peter Graf,mit einem
Vorwort von Kathryn Bridge,
Mit Kopffarbschnitt und Prägung
20,00 Euro



Bücher sind Gedächtnis, sind Erinnerung und von diesen Verlagen auch Buchkunst. Sie werden Bleiben. Und ihren festen Platz in meiner Buchhandlung haben. Und vielleicht auch in Ihrem Bücherschrank

Und wenn Ihnen mein Lyrikbrief gefällt, dann leiten Sie ihn doch weiter an Freunde, Bekannte und Kollegen…Danke dafür!

…et n'oubliez pas de revenir! Auf ein baldiges Wiedersehen, Ihre Ulrike Geist.

Austragen | Verwalte dein Abonnement
Lyrikhandlung am Hölderlinturm, Bursagasse 15, 72070 Tübingen.Tel: 07071/5667171
Mail: info@lyrikhandlung.de - Internet:www.lyrikhandlung.de

Besuchen Sie uns auf Instagramm

Das Buch des Monats auf unserer Webseite